



Wildberrycamp

Ausrüstungsliste

- Zelt
- Isomatte und Schlafsack
- Schnitzmesser mit fixierbarer Klinge
- Taschenlampe
- wetterfeste und wetterentsprechende Kleidung, gutes Schuhwerk
- tiefes Teller oder Schüssel, Becher und Besteck (kein Wegwerfgeschirr)
- Waschzeug (biologisch abbaubar), Wasserflasche, Schreibzeug, Schwimmsachen, kleiner Rucksack, Augenbinde (Halstuch), Sonnencreme
- E-card
- wenn vorhanden: Spuren- und Vogelbestimmungsbuch, Moskitonetz, Fernglas, Kompass...

Tipps zur Ausrüstung

-Schlafen:

Ihr schlagt beim Wildberrycamp im selbst mitgebrachten Zelt. Es steht euch natürlich frei anstatt eines Zeltes ein Tarp / Hängematte oder ähnliches mitzubringen. Auch wenn die Mückenbelastung weit unter seinem Ruf ist, ist es kein Fehler ein Moskitonetz mit zu nehmen.

Der Schlafsack sollte ein Dreijahreszeitenschlafsack sein. Ein Sommerschlafsack mit zusätzlicher Decke kann auch funktionieren – je nachdem wie kälteempfindlich ihr seid. Eine gewöhnliche Isomatte ist ausreichend.

-Bekleidung:

Die Temperaturen Ende August können variieren. Als Anhaltspunkt kann man sagen, dass ihr so ausgerüstet sein sollt als ob ihr eine Bergtour macht. (Lange robuste Hose, Tshirt, evtl. Log sleeve, Pullover, Jacke, Regenjacke / Poncho)

Wir werden uns oft im Gelände bewegen, weswegen festes Schuhwerk ratsam ist.

Feste Baumwolle oder Wolle ist Goretex und ähnlichem vorzuziehen. Wir werden uns sehr oft am offenen Feuer aufhalten und hier besteht Gefahr, dass ihr euch ein Loch in die teure Jacke brennt.

Reserviert euch für die Heimreise einen Satz Kleider (Hose, Tshirt, Pullover) welcher bei eurem Heimflug nicht nach Lagerfeuer riecht – eure nichtwildberrycamp Mitreisende werden es euch danken.